ZV Thierstein	**-**	**VfB Kulmbach**
5	**:**	**3**
(1	**:**	**1)**

Tore:	18. Min. Ramming M. 0:1, 37. P. Bastl 1:1; 56. Schmidt, 1:2; 63. Slama 2:2; 72. Ciznar 3:2; 72. P. Bastl 4:2; 73. Ciznar 5:3; 85. Schmidt 5:3
Zuschauer:	40
ZV Thierstein	Bruna Ma., Bruna Mi. , Sahin, Ciznar Ma., Bastl L., Hucl, Pöhner, Bastl P., Sözen (80. Koci) , Slama, Prchal
VfB Kulmbach	Dresel, Ramming M., Schmidt D., Wolharn, Hamacher(75. Kodisch), Tschierschke, Ramming K. Zeiß (75. Kratzel), Wachter, Haack, Wohlfahrt (75. Hempfing)
Bes. Vorkommnisse:	
Schiedsrichter:	Kohn – Amberg

Munteres Scheibenschießen

Wieder acht Tore, doch diesmal behielt der ZV in einer munteren Partie die Oberhand.

Beiden Teams merkte man an, dass es um die goldene Ananas ging, die Abwehrreihen auf beiden Seiten hatten nicht ihren besten Tag.

Der ZV begann mit optischem Übergewicht, doch Kulmbach markierte praktisch mit dem ersten Angriff die Führung; nach einer Standardsituation schien alles geklärt, doch Hucl köpfte nach Freistoß von Zeiß M. Rammig genau vor die Füße. Kurz vor dem Pausentee- voran ging ebenfalls ein Freistoß – markierte P. Bastl den Ausgleich.

Gleich nach dem Seitenwechsel konnte der VfB erneut jubeln – unter gütiger Mithilfe des Thiersteiner Keepers, der den Ball abprallen lies, brachte Schmidt seine Farben erneut in Führung. Kurz darauf machte der TW seinen Fehler wieder gut, mit einem Klassereflex lenkte er den Freistoß von Hamacher über die Latte. Das wäre wahrscheinlich die Vorentscheidung gewesen! Statt dessen setzte Slama (65.) im Mittelfeld zu einem seiner berühmten Solo an, umkurvte drei Mann und versenkte unhaltbar zur Führung.

Dann kamen zehn starke Minuten, in denen die Hausherren das Ergebnis auf 5:2 hochschraubten; unter anderem ein direkt verwandelter Freistoß durch P. Bastl.

Der VfB konnte kurz vor Schluss durch Schmidt einen Treffer verbuchen.

Claudia Jena